

LOKALNACHRICHTEN

Ermordet wegen 1.500 YTL

• Antalya

In Antalya wurde ein Restaurantbesitzer ermordet. Der 61-jährige Davut Cengiz hatte ein Restaurant in der 5636. Straße in der Habipler Mahallesi in Antalya betrieben. Sein Sohn Hakim Cengiz versuchte, ihn anzurufen. Weil sein Vater nicht ans Telefon ging, fuhr er zum Restaurant. Dort fand er den Leichnam seines Vaters. Er rief die Polizei, die sofort zum Tatort kam. Es stellte sich heraus, dass man die



Kehle von Davut Cengiz mit einem Messer aufgeschnitten hat. Nach den Untersuchungen am Tatort wurde der Leichnam in die Obduktionshalle des Adli Tıp Kurumu in Antalya gebracht. Der Sohn sagte gegenüber der Polizei aus, dass ein Mann mit dem Spitznamen „Kuşçu“ vor kurzem mit seinem Vater gestritten und ihn mit einem Messer bedroht hat. Die Polizei vermutet, dass auch der Mörder verletzt wurde und hat die Mel-

dung allen Krankenhäusern weitergeleitet. Kurze Zeit später war der Mordfall aufgeklärt. Täter war ein Freund des Ermordeten, mit dem er immer gemeinsam Alkohol getrunken hatte. Der Mörder hatte Schulden bei Davut Cengiz. Als die Männer wegen des Geldes gestritten haben, brachte er seinen Freund um. Der Täter wurde von der Polizei verhaftet.

Anzeige

MARITIM
Hotel Club Alantur

HOCHZEITEN

...Sie heiraten, wir kümmern uns um den Rest.

Tel. +90 (0) 242 5181740
info.ala@maritim.com.tr

Neues Feuerwehrfahrzeug

• Demirtaş

Seit Dienstantritt des Bürgermeisters von Demirtaş, Mustafa Karagöz, wurden sämtliche Feuerwehrfahrzeuge durch neue, moderne Wagen ersetzt. Als letztes wurde jetzt ein zweites großes und nach modernstem Standard ausgerüstetes Feuerwehrfahrzeug angeschafft. Karagöz erklärte, dass so bei Einsätzen die Brände, insbesondere Waldbrände in der Umgebung, noch schneller

unter Kontrolle zu bekommen sind. "Unsere Aufgabe ist die Sicherheit der Bevölkerung in Demirtaş durch eine hundertprozentige Dienstleistung", so Karagöz.



Statt Artischocken, Erdbeeren

• Gazipaşa



In Gazipaşa werden auf einem Großteil der Artischockenfelder jetzt Erdbeeren angebaut. Weil die Nachfrage nach Artischocken nicht

groß genug war, nahmen die Obst- und Gemüsebauern in Gazipaşa damit nicht genug ein. Sie entschieden sich deshalb, von Artischocken auf Erdbeeren umzustellen. Nur noch ein Drittel der bisherigen Artischockenfelder wird weiterhin mit Artischocken bepflanzt, so zum Beispiel von Ayhan Yilmaz, der erklärte: "Ich pflanze seit sechs Jahren Artischocken an. Der Anbau ist leicht und kostengünstig, der Verdienst ist gut.

Ich beabsichtige nicht, wie viele andere Obstbauern, von Artischocken auf Erdbeeren umzustellen, und werde auch in Zukunft qualitativ gute und naturgedüngte Artischocken anbauen.



Angriff auf Market

• Alanya



In Alanya hat eine Gruppe von 15 Personen einen Marketbesitzer angegriffen gemacht. Die Gruppe ging in

den Semiz Market in Oba und attackierte die Besitzer, Mehmet, Muzaffer, Songül und Kadir Semiz, mit Schirmstöcken. Außerdem warfen sie die Waren aus den Regalen auf den Boden. Anwohner aus der Nachbarschaft bemerkten den Angriff und riefen die Polizei. Als die Polizei eintraf, konnten sie nur zwei von 15 Tätern erwischen. Der Marketbesitzer und seine Fa-

milie haben an verschiedenen Stellen ihres Körpers Schnittwunden erlitten. Sie wurden in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht und dort behandelt. Die Polizei untersuchte währenddessen den Tatort. Die Sicherheitskameras wurden von der Angreifergruppe zerstört, so dass es kein Bildmaterial gibt.

Drei Tote bei Verkehrsunfall

• Antalya

Bei einem Verkehrsunfall in Korkuteli in Antalya wurden drei Personen getötet und drei weitere verletzt. Der 23-jährige Süleyman Y. fuhr in Richtung Elmalı gefahren und prallte auf ein entgegenkommendes Fahrzeug. Süleyman Y., eine 38-jährige Frau und deren 75-jähriger Vater verstarben in seinem Wagen noch am Unfallort.

Im anderen Fahrzeug erlitten drei Deutsche schwere Verletzungen. Sie wurden in das staatliche Krankenhaus von Korkuteli gebracht. Die Polizei ermittelte, dass Süleyman Y. überholen wollte und deshalb auf die Gegenfahrbahn fuhr.

Konaklı wird asphaltiert

• Konaklı

Konaklı Bürgermeister Abdullah Sönmez hat veranlasst, dass in der Stadt mit Asphaltierungen begonnen wird. Wegen Kanalisationsarbeiten sind die Straßen derzeit in schlechtem Zustand. Bürgermeister Sönmez erklärte, dass die neu aufgerissenen und beschädigten Straßen in der Kale Mahallesi und in der Merkez Mahallesi asphaltiert werden. Auch die neue Brücke an dem Şarapsa Fluss wird asphaltiert. „Wir

werden die Arbeiten so gründlich und schnell wie möglich fertig machen lassen. Es werden insgesamt 15 Kilometer Straße neu asphaltiert“, sagte Bürgermeister Sönmez.



Weltwald Alanya

• Alanya

Das neue Projekt des Landrates Hulusi Dogan für einen Weltwald für Alanya wird im ersten Jahr, mit einer Grundfläche von 60 Hektar und 100.000 neuen Bäumen beginnen. Der Klimawandel mache es einfach notwendig, die Städte zu begrünen und etwas für die Umwelt zu unternehmen. Jeder Baum, der gepflanzt werden soll, kann von der Forstverwaltung für 3,00 Euro Gebühr gekauft

und selbst gepflanzt werden. Über die zur Zeit im Aufbau befindliche Website des Projektes ist es möglich, sich seinen gepflanzten Baum per Kamerasystem regelmäßig anzusehen. Hulusi Dogan ruft die Bevölkerung und die Touristen Alanyas auf, für jedes neugeborene Kind und bei jeder Eheschließung einen Baum zu pflanzen. Das Ziel sei nicht der Verdienst beim Verkauf der Bäume, sondern ein Weltwald Ala-



Mit Marihuana erwischt

• Alanya

In Alanya wurde ein 32-jähriger Mann mit 200 Gramm Marihuana erwischt.

Zivilpolisten hielten ihn auf der Damlatas-Strasse für ver-

dächtig und führten eine Ausweiskontrolle durch. Dabei durchsuchten sie auch seine Taschen und fanden 200 Gramm Marihuana, abgepackt in 34 kleine Tütchen.

Der Mann wurde sofort festgenommen. Er erklärte, keine Drogenhändler zu sein, sondern die Drogen für den Eigenbedarf zu gebrauchen.

Zuerst wurde er zur Aussage auf die Polizeiwache und dann zum Gericht gebracht. Die Polizei sucht nun demjenigen, der ihm das Rauschgift verkauft hatte.

